

## Hinweise zum Unterrichtsentwurf Erdkunde

Orientieren Sie sich an den Leitlinien des Seminarrates zum schriftlichen Unterrichtsentwurf. Zusätzlich gibt es für den Erdkundeunterricht noch folgende Hinweise:

### Stellung der Stunde in der Unterrichtseinheit

- Versuchen Sie, die Stellung der Stunde in der Unterrichtseinheit auf eine Seite zu begrenzen. Gegebenenfalls müssen Sie hier Stunden zu Sequenzen zusammenfassen.
- Fügen Sie den einzelnen Stunden oder Sequenzen den Wortspeicher hinzu. Notieren Sie die Fachbegriffe oder chunks, die Ihnen in dieser Stunde wichtig sind.
- Denken Sie daran, zu den formulierten Zielen der Stunden oder Sequenzen, die zu fördernden Kompetenzen anzumerken durch Abkürzungen wie GAK, GUK, GOK, GMK, GHK

### Lernausgangslage

- Das Arbeits- und Sozialverhalten können Sie kurz in einem Fließtext festhalten. Denken Sie daran, an die Stärken der Lernenden anzuknüpfen.
- Die fachlichen Lernvoraussetzungen stellen Sie in einer Tabelle dar.
- Finden Sie passende Spaltenüberschriften für die in der Stunde benötigten fachlichen Kenntnisse, Fähig- und Fertigkeiten, über die die Lernenden verfügen müssen, um den Lerngegenstand zu erarbeiten bzw. der Stunde zu folgen.
- Denken Sie auch daran, was wissen Sie schon über die inhaltlichen Vorkenntnisse der einzelnen Jugendlichen?

### Sachanalyse

- Falls Ihr Unterrichtsschwerpunkt aus dem Erwerb einer neuen Methode besteht, müssen Sie diese in der Sachanalyse darstellen.

### Begründung der didaktischen Entscheidungen

- Das von mir erhaltene Flussdiagramm hilft Ihnen bei allen wesentlichen Entscheidungen zum Schreiben der didaktischen Entscheidungen.

### Stundenziel

- Stellen Sie Ihrem Stundenziel den Standard aus dem Kerncurriculum Erdkunde voran, der am besten zu Ihrem Stundenziel passt.
- Ihr Stundenziel sollte sich logisch aus dem didaktischen Schwerpunkt der Stunde ableiten.
- Differenzierungsziele sind nur notwendig, wenn wirklich noch weitere oder andere Ziele verfolgt werden.
- Prozessziele machen nur Sinn, wenn sie in der Stunde auch aktiv unterstützt werden.
- In der Regel gilt: Weniger ist mehr!
- Sie können ein Fundamentum (Basisziel) formulieren, was alle Schüler\_innen erreichen sollen und ein Additum.

---

### Kleiner Unterrichtsentwurf:

Beim kleinen Unterrichtsentwurf schreiben Sie bitte auch die Begründung der didaktischen Entscheidungen.